Paper

Gynaecologia 1959;148:80

Die schmerzstillende Wirkung der perkutanen Procainblockade (PPB) in der Geburtshilfe

M.B.

Nadel

Herzlia (Israel)

Von den verschiedenen vorgeschlagenen Methoden der schmerzlosen Entbindung hat sich die PPB als ein erfolgreiches einfaches und harmloses Verfahren erwiesen. Die Methode besteht in der Applikation von Procainlösung (1–3%) und Zusatz (Atropin sulf.

01. camphorae

Coffein 25%

Adrenalin 0,1% und eventuell Testo-steron

Oestradiol und Hydrocortison) in die Hautoberfläche der Becken-

Bein- und Rückengegend durch Elektromassage. Die PPB bewirkt keine Erschlaffung der Muskulatur. Mit Vorteil wird die PPB schon 1–2 Monate vor dem Termin wöchentlich mehrmals in kurzen Sitzungen angewandt.